

The cover features a split image. The top half shows a swimmer in a pool from an underwater perspective, with clear blue water and a swimmer's head and arms visible. The bottom half shows a modern staircase with dark steps and glass railings, set against a bright yellow wall.

**sb**

[www.iaks.sport](http://www.iaks.sport)

Internationale Fachzeitschrift für  
Sportstätten und Freizeitanlagen

54 Jahrgang

ISSN (Print): 0036-102X  
ISSN (Internet): ISSN 2198-4271

**6/2020**

# BÄDER UND FREIZEITANLAGEN



## ZUR ERHOLUNG UND VITALITÄT

### SANIERUNG DES FREIBADES, HEILBAD HEILIGENSTADT

#### Standort

Heilbad Heiligenstadt, Deutschland

#### Bauherr/Betreiber

Vital Heilbad Heiligenstadt GmbH & Co.KG

#### Architekten

Bauconzept® Planungsgesellschaft mbH  
DE – 09350 Lichtenstein  
www.bauconzept.com

#### Projektleiter

Bert Hoffmann, Marlen Schubert

#### Edelstahlbecken

ZELLER Bäderbau GmbH  
DE – 89520 Heidenheim  
www.zeller-baederbau.com

#### Autorin

Vivien Berthold, Bauconzept®

#### Fotos

Marlen Schubert und Nadine Meinel,  
Bauconzept®

#### Fertigstellung

Juni 2020

#### Baukosten

4,4 Millionen EUR

Das sanierungsbedürftige Freibad in Nähe der Eichsfeld-Therme mit ihren vielfältigen Badelandschaften sollte an Attraktivität für Kurgäste, Kinder, Jugendliche sowie Sport- und Freizeitschwimmer dazugewinnen. Der Betreiber beauftragte die im sächsischen Lichtenstein ansässige BAUCONZEPT Planungsgesellschaft mbH mit der Objektplanung der Gebäude und der Freianlagen sowie der Tragwerksplanung und der technischen Gebäudeausrüstung.

In unmittelbarer Nähe des geografischen Mittelpunkts Deutschlands liegt die traditionsreiche Hauptstadt des Eichsfelds – Heilbad Heiligenstadt. Umringt von Wald und Grün bietet die über 1.000 Jahre alte Stadt zahlreiche Wander- und Erholungsmöglichkeiten.

Aufgrund der in die Jahre gekommenen Bausubstanz und der veralteten technischen Ausstattung des Freibades entschied sich die Stadt Heilbad Heiligenstadt im Jahr 2016 für eine umfassende Sanierung und Attraktivierung der Anlage. Nach 17-monatiger Sanierungsphase konnte das familienorientierte Freibad pünktlich zu Beginn der Badesaison im Juni 2020 wiedereröffnet werden.

Das große Schwimmbecken aus Beton, welches in seiner baulichen Substanz keinerlei Qualität mehr aufwies, wurde durch drei Edelstahlbecken ersetzt. Sprung- und Schwimmerbereich wurden in einem Becken kombiniert und durch einen Sprungturm mit einer Fünf-Meter-Plattform, einem Drei-Meter-Brett und einem einzelnen Ein-Meter-Sprungbrett ergänzt. Ein Trennelement zwischen Sprung- und Schwimmerbereich bietet Wendemöglichkeiten für die vier 25-m-Schwimmbahnen, die je über einen Startblock verfügen.

Ein barrierefreier Einstieg ermöglicht Rollstuhlfahrern und körperlich eingeschränkten Personen möglichst eigenständig und ohne fremde

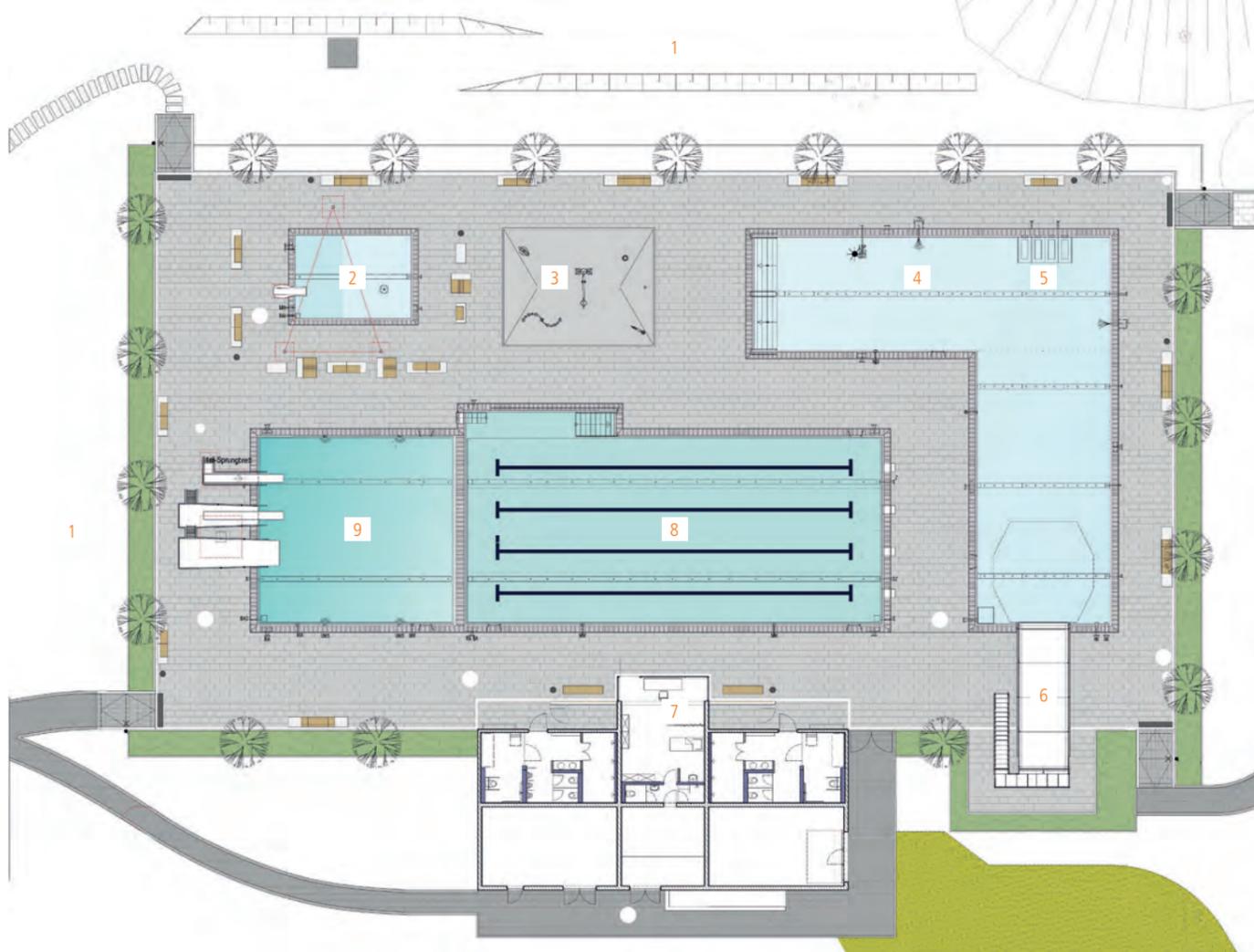
Hilfe in das Schwimmbecken zu gelangen. Die Einstiegsbereiche der Becken wurden durch gelbe Rinnenabdeckungen besonders hervorgehoben und sichtbar gemacht.

#### Beckenkonzept bietet Badevergnügen

Der in L-Form gestaltete Nichtschwimmerbereich ist separat als eigenes Becken angeordnet und gliedert sich dem großen Schwimmbecken in Richtung Osten an. Mit einer Fläche von 275 m<sup>2</sup> und einer Tiefe von 1,35 m wird das Nichtschwimmerbecken primär von Familien mit Kindern genutzt und bietet neben dem Erlernen des Schwimmens zahlreiche Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Diverse Attraktionen wie Unterwasserwellnessliegen, eine Luftsprudelplatte und eine Breitwellenrutsche bieten jede Menge Abwechslung und Möglichkei-

ten zum Verweilen für badelustige Gäste. Das Beckenkonzept wird durch ein 35 m<sup>2</sup> großes Planschbecken vervollständigt, welches nördlich der Badeplatte angeordnet ist. Eine Kleinkinderrutsche sowie ein Wasserigel sorgen bei den kleinsten Gästen für jede Menge Badevergnügen. Der 63 m<sup>2</sup> große Splash-Bereich lockt mit fünf Wasserattraktionen. Spiel und Spaß garantieren verschiedene Wasserdüsen und -nebeleffekte.

Durch die Nähe zu den benachbarten Liegeflächen kann das Spielareal hervorragend von der Liegewiese eingesehen werden. Ein neuer Spielplatz und ein Beachvolleyballfeld ergänzen die Grünanlagen des Bades und eröffnen weitere Freizeitangebote für Groß und Klein. Durch die großflächige Badeplatte aus Betonsteinpflaster wird das gesamte Badeareal der Anlage umrahmt und ein



- |                  |                        |                      |
|------------------|------------------------|----------------------|
| 1 Liegewiese     | 4 Nichtschwimmerbecken | 7 Schwimmmeisterraum |
| 2 Planschbereich | 5 Sprudelliegen        | 8 Schwimmerbecken    |
| 3 Splashbereich  | 6 Rutsche              | 9 Sprungbereich      |

stufenloser und ebener Übergang zu allen Bereichen des Freibades geschaffen. Eine kontrastreiche Farbgestaltung des Oberbelages mit sandfarbenem Plattenbelag und anthrazitfarbenen Platten in besonderen Übergangsbereichen ermöglicht Besuchern mit Handicap einen selbstbestimmten Aufenthalt.

#### Schwimmmeisterraum mit zentraler Funktion

Der Schwimmmeister erhielt im Umfang der Generalsanierung ein neues Domizil. Zwischen Sprungbereich und Nichtschwimmerbecken entstand in unmittelbarer Nähe zum Schwimmerbecken ein kombiniertes Funktionsgebäude, bestehend aus Schwimmmeisterraum, Sanitärbereich sowie einem Lager und Technikraum. Der im transparenten Korpus des Gebäudes untergebrachte Schwimmmeisterraum bildet den zentralen Bereich des Neubaus und trennt gleichzeitig die sanitären Anlagen für Damen und Herren optisch voneinander. Die symmetrisch geplanten 32 m<sup>2</sup> großen Besucher-Sanitärbereiche wurden mit je vier Duschen, einem Doppelwaschtisch und drei WCs ausgestattet. Ein WC wurde zudem mit separater Duschköglichkeit behindertengerecht konzipiert und kann durch seine großzügige Beschaffenheit auch als Behindertenumkleide genutzt werden. Für die restlichen Besucher stehen fünf Außenumkleiden auf den Liegenwiesen zur Verfügung. Die Zugänge des Gebäudes wurden sowohl für Besucher als auch für den Schwimmmeister an der beckenzugewandten Längsseite angeordnet.

#### Nachhaltige und energieeffiziente Anlagentechnik

Der Technikbereich der benachbarten Eichsfeld-Therme stellt die Wärmeversorgung für die Warmwasserbereitung der Sanitärbereiche sicher. Der wärmeseitige Anschluss an das bestehende Blockheizkraftwerk erzielt eine sehr gute Rücklaufabkühlung und nutzt die Restwärme effektiv. Für die Warmwasserbereitung zu den Duschen wurde eine Frischwasserstation mit Pufferspeicher installiert, wodurch zu jedem Zapfzeitpunkt frisches Warmwasser zur Verfügung steht. Die Trinkwasserversorgung des Funktionsgebäudes erfolgt ebenfalls über die Therme. Die Wasseraufbereitung der Schwimmerbecken hingegen wird über einen Brunnen reguliert. Entsprechend einer aktuellen Wasseranalyse entspricht das Brunnenwasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und der DIN 19 643, weshalb für die Nutzung des Brunnenwassers keine zusätzliche Aufbereitung erforderlich ist.

Alle Becken wurden mit einer vertikalen Wasserdurchströmung versehen. Die Schwimmerbecken werden reinwasserseitig von beiden Stirnseiten durchströmt, um eine optimale Hydraulik zu gewährleisten. Das umgewälzte Wasser sowie das Verdrängungs- und Wellenwasser werden dabei vollständig über die umlaufenden Rinnen abgeführt. Der Überlaufrinne kommt daher eine große Bedeutung zu, da die Effizienz der Oberflächenreinigung von der Konstruktion der Rinne mitbestimmt wird.

